



AL 5c – Mehrjährige Blühfläche auf Ackerland					
<b>Kulisse:</b> nein, Ackerland Freistaat Sachsen		<b>Lage:</b> ortsfest		<b>Mindestschlaggröße:</b> 0,1000 ha	
<b>Verpflichtungszeitraum:</b> 5 Jahre (Verpflichtungsjahr: 01.01. – 31.12.)		<b>Höhe Zuwendung:</b> 713 EUR/ha (221 EUR/ha i.V.m. ÖR1a)			
<b>Förderverpflichtungen im Verpflichtungszeitraum</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Nachweis eines Saatgutbeleges für Ansaatmischungen gemäß Vorgaben</li> <li>➤ Ansaat entsprechend den Empfehlungen je nach Standort und Witterung spätestens im Frühjahr des 1. Verpflichtungsjahres</li> <li>➤ mögliche Nachsaaten nur nach Genehmigung der Bewilligungsbehörde im Einvernehmen mit der Naturschutzfachbehörde</li> <li>➤ sofern das Fachziel nicht erreicht wird, sind Neuansaaten auf Anforderung der Bewilligungsbehörde im Einvernehmen mit der Naturschutzfachbehörde durchzuführen,</li> <li>➤ kein Umbruch, Ausnahmen nur nach Genehmigung der Bewilligungsbehörde im Einvernehmen mit der Naturschutzfachbehörde</li> <li>➤ im 1. Verpflichtungsjahr bzw. im nach der gegebenenfalls notwendigen Neuansaat sind ganzflächige Schröpfschnitte im Zeitraum ab 1. Juli zulässig</li> <li>➤ <b>jährlich</b> ab dem 2. Verpflichtungsjahr <b>Durchführung eines Pflegeschnitts</b> im Zeitraum <b>vom 01.07. – 31.07.</b>, dabei sind jährlich <b>wechselnd ca. 50 Prozent</b> des Bruttoschlages bis zum Pflegeschnitt im Folgejahr ungenutzt zu belassen, Mulchen ist nicht erlaubt</li> <li>➤ kein Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln</li> <li>➤ Bewirtschaftungspause ab 01.04. – 15.09. (mit Ausnahme von Schröpfschnitten, Pflegeschnitten und Neuansaaten), weitere Ausnahmen nur nach Genehmigung der Bewilligungsbehörde im Einvernehmen mit der Naturschutzfachbehörde</li> <li>➤ Führung schlagbezogener Angaben in digitaler Form entsprechend der Mindestanforderungen</li> </ul>			<b>Sonstiges:</b> <p>Die Maßnahme kann maximal im Umfang von drei Prozent des Ackerlandes des antragstellenden Betriebes gefördert werden.</p> <p>Die Maßnahme kann auf Flächen, die nach Ökoregelung 1a gemäß § 20 Abs.1 GAPDZG angemeldet sind, durchgeführt werden.</p> <p>Die Vorgaben für die Saatgutmischungen und die Empfehlungen zur Ansaat unter Beachtung des Standortes und der Witterung werden unter <a href="https://lsnq.de/auk2023">https://lsnq.de/auk2023</a> veröffentlicht. Es sollte eine Saatgutmischung ausgebracht werden, die für die jeweilige Region vorgesehen ist. Die Ansaatstärke der entsprechenden Saatgutmischung ist einzuhalten.</p> <p>Im 2. Verpflichtungsjahr ist ein Pflegeschnitt im Zeitraum 15.06. – 31.07. auf ca. 50 Prozent der Fläche durchzuführen. Auf den nicht gepflegten ca. 50 Prozent der Fläche ist dieser Pflegeschnitt im Folgejahr (3. VZ-Jahr) durchzuführen. Dieser Wechsel ist in den weiteren VZ-Jahren fortzuführen.</p> <p>Eine sachgerechte Beweidung ist zwischen dem 16.09. und dem 31.03. auf der Hälfte der Fläche, die den letzten Pflegeschnitt erfahren hat, möglich.</p> <p>Je Bruttoschlag werden Flächen bis 10 ha gefördert. Bei Beantragung größere Schläge wird die Zuwendung nur für maximal 10 ha gewährt.</p> <p>Zusätzliche Hinweise der Fachbehörde sind unter <a href="#">Hinweise AL 5c.pdf</a> zu finden.</p>		
Kombinationsmöglichkeiten mit					
	FRL AUK <sup>1)</sup>	FRL ÖBL	FRL ISA	FRL AZL	Öko-Regelungen
identische Fläche	AL 8 (+ 122 EUR/ha) AL 10 (+ 131 EUR/ha)			nicht möglich	ÖR1a ÖR7



im Bruttoschlag <sup>2)</sup>	AL 13 (ab 3. Verpflichtungsjahr)	ja, aber keine Zuwendung nach FRL ÖBL (kein förderfähiger Nutzungscode für FRL ÖBL)	nicht möglich		ÖR3
-------------------------------	----------------------------------	---	---------------	--	-----

<sup>1)</sup> es sind maximal zwei flächige AUK-Maßnahmen und eine Streifenmaßnahme in einem Bruttoschlag möglich

<sup>2)</sup> Zuwendung wird für den jeweiligen Flächenanteil gezahlt

\* Zuwendung in Abhängigkeit vom Flächenanteil ÖR1a Brache